

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1972)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Chronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398113>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

## MAI

3. In der reformierten Kirche Passugg ist Glockenaufzug. Die Kleinglocke wurde von Tschierschen gestiftet. Alle Glocken, in den Tönen f, as und b wurden in der Glockengießerei Rüetschi, Aarau, gegossen.

5. Die 16. Higa wird in Chur eröffnet.

In Chur finden über das Wochenende die 7. Schweiz. Feldweibeltage statt, an denen auch Bundesrat Gnägi anwesend ist.

Über das Wochenende feiert die Musikgesellschaft Malans ihr 60jähriges Bestehen und gleichzeitig ihre Neuinstrumentierung.

6. Im Kunsthaus Chur findet die erste schweizerische Eröffnung der Wanderausstellung «Amerikanische Graphik seit 1960» statt. Bei diesem Anlaß spricht Dr. D. Koeplin, Konservator am Kupferstichkabinett des Kunstmuseums Basel.

Der Kammerchor Chur unter Leitung von Lucius Juon bietet in Chur ein Liederkonzert mit Liedern von Hans Roelli.

Die in Murten tagende Delegiertenversammlung des Schweiz. Naturschutzbundes ernennt zu Ehrenmitgliedern das Ehepaar Matteo Gaudenzi-Taisch in Samedan, welches ihr Grundstück am Silvaplanersee in Surlej, total 23 000 m<sup>2</sup>, grundbuchamtlich aus eigenem Ermessen unter Bauverbot stellten, und Dr. Walter Trepp, Chur, in Würdigung seiner Verdienste um den Bündner Naturschutz.

7. Die Wahlen in den Stadtrat von Chur und die Ersatzwahl des auf Ende Jahr zurücktretenden Stadtpräsidenten Dr. Gg. Sprecher nehmen einen überraschenden Ausgang. Als Stadträte werden bei einem absoluten Mehr von 2786 Stimmen gewählt: Ulr. Trippel (bisher) mit 3126 Stimmen, Oskar Mayer (bisher) mit 3119 Stimmen und neu Dr. Andrea Melchior (LdU) mit 3055 Stimmen. Als überzählig fallen aus der Wahl Chr. Comminot 3003 Stimmen und P. Bruggmann mit 2989 Stimmen. Das absolute Mehr nicht erreicht hat Erh. Meier mit 833 Stimmen. Die Wahl des Stadtpräsidenten ist bei einem absoluten Mehr von 3430 Stimmen nicht zustande gekommen. Es haben für dieses Amt Stimmen erhalten: Chr. Comminot 2717 Stimmen, P. Bruggmann 2702 Stimmen, E. Meier 697 Stimmen, A. Melchior 131 Stimmen – als offizielle Kandidaten, sowie U. Trippel 173 und O. Mayer 63 Stimmen, welche nicht für das Amt des Stadtpräsidenten kandidierten.

Im gleichen Urnengang wird die Revision des Krankenpflegegesetzes mit 5733 Ja gegen 379 Nein angenommen. Die Grünzonen-Initiative wird mit 4357 Ja gegen 2064 Nein angenommen, der gemeinderätliche Gegenvorschlag mit 2484 Ja gegen 3156 Nein verworfen.

9. Der Konzertverein Chur bietet in Chur ein Extrakonzert mit Brigitte Buxtorf (Flöte), Catherine Eisenhoffer (Harfe). Es werden Werke von J. B. Loeillet, L. Spohr, A. Jolivet, C. Debussy und J. M. Damase interpretiert.
11. In Tiefencastel findet das Bezirks-Sängerfest statt, an dem 28 Chöre mit 1100 Sängern teilnehmen. Bei diesem Anlaß feiert der Männerchor Tiefencastel sein 100jähriges Bestehen mit der Weihe einer neuen Fahne.
12. Die Gemeindeversammlung Somvix beschließt mit 91 Ja gegen 14 Nein die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
13. In der Aula des neuerbauten Schulhauses Ilanz konzertiert der Männerchor Ligia Grischa unter Leitung von Ernst Schweri, der sein 2. Konzert mit diesem Chor dirigiert. Es werden Werke von F. Smetana, L. G. da Viadana, M. Haydn, Z. Kodaly interpretiert.
23. Die Gemeindeversammlung Feldis stimmt mit 8 gegen 7 Stimmen bei einigen Enthaltungen der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten zu.

Im Kongreßhaus Davos wird ein Sonder-Gastspiel geboten mit dem Schauspiel «Die ehrbare Dirne» von J.-P. Sartre in der Inszenierung von Peter Borchardt.

24. Im Schoße der PGI spricht in Chur Prof. Dr. Reto Roedel, ehemaliger Dozent der italienischen Sprache und Literatur an der Handelshochschule St. Gallen, über das Thema «Umanisti, principi e avventurieri italiani nelle antiche abbazie svizzere».

In Locarno stirbt Domdekan Dr. theol. Josef Tuena an einem Herzschlag in seinem 77. Altersjahr. Seine Priesterweihe empfing der Verstorbene 1920 in Rom. 1925–1954 war Dr. Tuena Pfarrer in Pontresina und St. Moritz. 1945 wurde Pfr. Tuena bischöfl. Vikar für das Engadin, Münsterthal und Bergell. 1955 kam Dr. Tuena nach Chur als Domscholasticus und Vizedekan des Churer Domkapitels, zu dessen Dekan er 1962 gewählt wurde und bis Ende 1971 blieb.

25. Das Hochwasserretentionsbecken Orden bei Maloja, welches mit 1,8 Mio Kubikmetern Fassungsvermögen die Aufgabe hat, die Hochwasserspitzen der Orlegna aufzufangen, wird nach erfolgtem Probestau vom Eidg. Amt für Straßen- und Flußbau abgenommen.

Eine außerordentliche Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung in Graubünden beschließt mit 50:3 Stimmen die Errichtung dieser geplanten Anlage bei Trimmis.

26. Die Gemeindeversammlung Andeer stimmt mit 43:17 Stimmen der Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten zu.

Die Gemeindeversammlung von Laax beschließt die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Im Rahmen seiner 100-Jahrfeier spendet der Schweiz. Bankverein u. a. dem Anlehr- und Umschulungsbetrieb für Infirmen, Davos, 10 000 Franken.

27. Über das Wochenende tagt in Chur die 61. Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes für Frauenrechte. Frau Nat.-Rat Dr. E. Blunschy-Steiner spricht im Anschluß an die Traktanden über «Die Revision des Bürgerrechtsgesetzes».

Der diesjährige Sommerzyklus der «Schierser Konzerte» beginnt mit einem Klavierabend ungarischer Musik, geboten von der Pianistin Gyula Vaczi mit Werken von F. Farkas, B. Bartok, Z. Kodaly.

29. Der Große Rat des Kantons Graubünden tritt zu seiner Maisession zusammen. Sie wird durch Regierungspräsident Dr. G. C. Casaulta eröffnet. Der Rat wählt Dr. Chr. Jost, Davos, zum Standespräsidenten und Otto Largiadèr, Pontresina, zum Vizestandespräsidenten.

31. In Davos tagt die 32. Delegiertenversammlung der Schweiz. Verkehrszentrale.

Die Mitgliederversammlung der Schweiz. Gemüseunion in Freiburg erteilt Arthur Peyer, Landquart, in Anerkennung seiner für die Gemüsegewirtschaft in 36 Jahren geleisteten Dienste die Ehrenmitgliedschaft.

## JUNI

2. In Chur bietet der Pianist Joh. Georg Jacomet einen Klavierabend mit Werken von Scarlatti, Beethoven, Schumann und Mussorgski.

Heute beginnt in Chur das XVI. Bündner Kantonalschießen, zu dem ca. 6000 Schützen erwartet werden.

Heute und morgen tagt in Davos die Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft. Dr. H. W. Popp, Vizedirektor der Abteilung für Landwirtschaft, hält einen Vortrag über «Regionale Entwicklungspolitik, Landschaftspflege und Umweltschutz am Beispiel von St. Antönien».

4. Die Resultate der eidgenössischen Volksabstimmung lauten in Graubünden: «Bundesbeschluß über Maßnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes» 18 008 Ja, 4 557 Nein; Bundesbeschluß über den Schutz der Währung 18 708 Ja, 3 604 Nein. Die beiden kantonalen Vorlagen werden ebenfalls angenommen: Erlaß des Gesetzes über die Vertretung der Kreise im Großen Rat 16 736 Ja, 7 395 Nein, Teilrevision des Gesetzes über den interkommunalen Finanzausgleich 17 319 Ja, 6 846 Nein. Erstmals konnten bei dieser kantonalen Abstimmung die Frauen mitstimmen.

Die Wahl des Churer Stadtpräsidenten fällt mit 3 342 Stimmen auf Dr. Andrea Melchior (Landesring), während Ulrich Trippel (freisinnig) 1366 Stimmen erhält. Da aber ein Rekurs gegen die Auslegung der Wahlergebnisse vom 5.–7. Mai eingereicht ist, kann diese Wahl evtl. ungültig erklärt werden.

Die Stimmbürger von Mastrils beschließen mit 44:18 Stimmen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

Der Chor viril Salouf feiert sein 100jähriges Bestehen. Am Festakt wirken die Chöre der näheren Umgebung mit.

In Sta. Maria/Valchava wird das neue Schulhaus feierlich eingeweiht. Der Bau wurde durch großzügige finanzielle Unterstützung der Stadt Zürich ermöglicht. Bei diesem Anlaß wird dem damaligen Zürcher Stadtrat und Finanzvorstand und dessen Familie in Würdigung ihres großen Einsatzes in den stadtzürcherischen Behörden das Ehrenbürgerrecht von Sta. Maria verliehen. Dieselbe Ehre erfahren auch der Gründer und langjährige Präsident der Patenschaften für bedrängte Gemeinden, Dr. med. Paul Cattani und seine Gattin. Das Schulhaus kostete rund 3 Mio. Franken und wurde in rund 1½-jähriger Bauzeit erstellt.

6. Heute und morgen tagen in Davos die Delegiertenversammlungen des Schweiz. Hoteliervereins und des Schweiz. Wirtevereins. Es ist das erste Mal, daß diese beiden Wirtschaftsverbände zusammen tagen.
8. Die Gemeindeversammlung Madulain beschließt einstimmig die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.  
Die Stimmbürger von Rothenbrunnen beschließen die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten mit 17:6 Stimmen bei einigen Enthaltungen.
9. Über das Wochenende tagt in Chur die 32. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Orthopädie.
10. In Samedan findet das XVIII. Kant. Musikfest statt.  
Unter dem Vorsitz von Dr. Duri Capaul findet in Chur die Mitgliederversammlung der Regionalplanungsgruppe Graubünden statt. Im Rahmen einer Statutenänderung beschließt sie die Umbenennung in «Bündner Vereinigung für Raumplanung».
11. In Ilanz wird die neue Schulhausanlage eingeweiht. Dabei wird das Schüler-Festspiel «Ilanz einst und jetzt», verfaßt von Dr. D. Cadruvi, aufgeführt.
13. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert in Davos einen Literaturanlaß, bei welchem Wolfgang Stendar, Wien/Zürich, aus Werken von Maupassant, Tschekow und Kafka vorliest.  
  
In Flims wird die 8. Dreiländer-Holztagung eröffnet. Rund 300 Wissenschaftler und Holzfachleute aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erörtern Fragen zum Thema «Anforderungen an den Baustoff Holz – Wege zu deren Erfüllung».

14. In Chur stirbt unerwartet Jakob Bischofberger, Inhaber der Buchdruckerei Bischofberger, & Co., im Alter von 70 Jahren.
  
15. Im Rahmen einer Vortragsveranstaltung der Regionalplanungsgruppe Bündner Rheintal spricht in Domat/Ems Nat.-Rat Prof. Dr. Leo Schürmann, Olten, über «Regionalplanung – Schwierigkeiten und Chancen». Prof. Schürmann ist Präsident der eidg. Expertenkommission für das Regionalplanungsgesetz.  
Im Kongreßhaus Davos findet die 50. Generalversammlung der Vereinigung Techn. Beamter Schweiz. Transportunternehmungen statt.
  
16. Über das Wochenende tagt im Bergell die Generalversammlung des Bundes Schweiz. Architekten (BSA). Sie ist mit Wanderungen und Dorfbesichtigungen abwechslungsreich organisiert.
  
17. In der Kirche Zillis bieten der Tösstaler Kammerchor und das Winterthurer Kammerorchester unter Leitung von Heinrich Egli das Oratorium für Soli, Chor und Orchester von G. F. Händel, «Der Messias».  
Über das Wochenende tagt in Davos die Delegiertenversammlung des Schweiz. Brennstoffhändler-Verbandes.
  
19. In Zürich findet die Gründungsversammlung der «Quarta Lingua» statt, einer gesamtschweizerischen Vereinigung zur Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur. Präsident wird Prof. Dr. Bernhard von Arx, Zürich, Vizepräsident Prof. Dr. Andri Peer, Winterthur.
  
21. Im Stadttheater Chur wird die Komödie «Der Schild, oder die Erbtöchter» von Menander vom Zimmertheater H. M. Wettstein aufgeführt. Die Regie führt Edward Rothe.
  
22. In Davos spielt im Rahmen des Kunstvereins Davos der Pianist Tartarov alias Jacques Hauser, ehemals Musiklehrer an der Schweiz. Alpinen Mittelschule Davos, Klavierimpressionen von A. Rubinstein, F. Schubert, E. Grieg, F. Liszt.
  
23. Das Collegium musicum unter der Leitung von L. Juon bietet in der Regulakirche Chur ein Extrakonzert mit Werken von G. F. Händel, A. Juon, W. Geiser, J. S. Bach.  
Das Verwaltungsgericht hebt mit seinem heutigen Urteil den 2. Wahlgang der Churer Stadtpräsidentenwahlen vom 4. Juni auf. Es muß ein neuer Wahlgang angesetzt werden.

24. Am Julier stürzt ein Privatflugzeug vom Typ Piper PA-28 Arrow ab, wobei alle 4 Insaßen, deutsche Staatsangehörige, den Tod finden.

Im Stadttheater Chur findet ein Galaabend mit dem Original-Neger-Ensemble «The Johnny Thompson-Singers» statt.

25. Die Gemeindeversammlung Langwies beschließt mit großem Mehr, ohne Gegenstimme, die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

29. Das 1. Konzert der diesjährigen Churer Sommerkonzerte ist ein Barockkonzert in der Regulakirche Chur mit Werken von Purcell, Händel und J. S. Bach.

Im Rahmen der Flimser Abendmusik bietet die «Camerata» Luzern ein Konzert mit Werken von Mozart und Schubert.

30. Die im Jahre 1962 gegründete Ems-Gelsenberg AG, Domat/Ems, weist ein Aktienkapital von 25 Mio. Franken aus. Je die Hälfte dieses Kapitals lag bei der Chemie Holding AG in Ems und bei der Gelsenberg AG in Essen. Per 30. Juni übernimmt die Schweiz. Bankgesellschaft dieses Aktienpaket, womit die Firma in Schweizer Besitz steht.

Mit heute tritt Alfons Heusser, seit 4 Jahren zeichnender Redaktor an der Bündner Post, von seinem Posten zurück.

In Tschierv findet die Einweihung der Kläranlage statt. Das Wasser wird im mechanischen und biologischen Teil bis zu 90% gereinigt. Die Anlage, für 400 Einwohnergleichwerte bemessen, kostete 185 000 Franken. In Graubünden sind bis jetzt nur 17 Gemeindekläranlagen in Betrieb und deren 6 im Bau.



